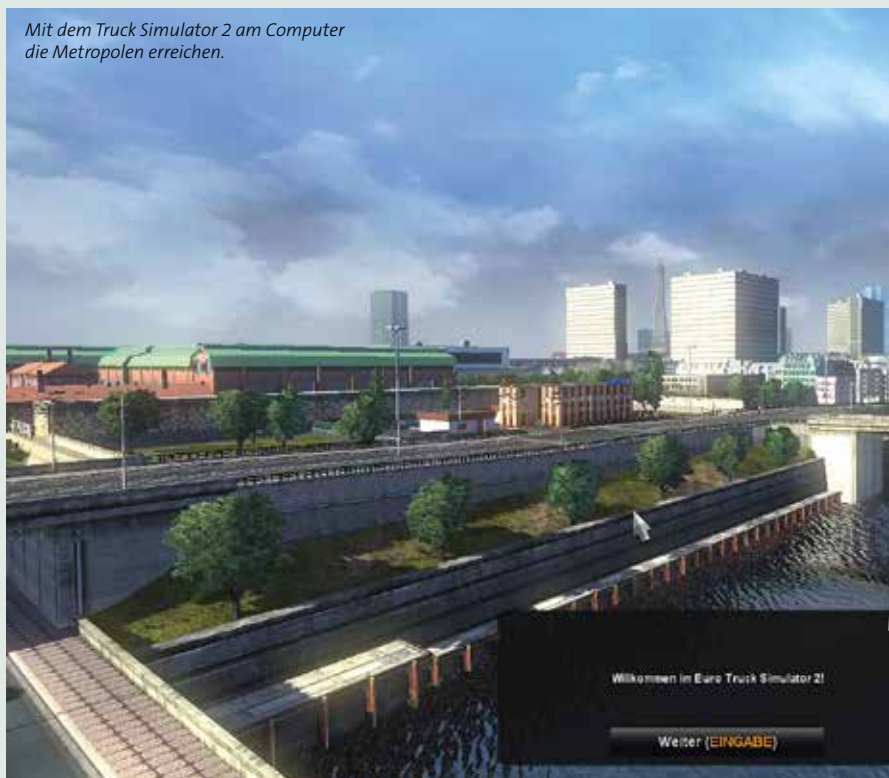


Spielspaß für die ganze Familie!

Seit 19.10. ist er im Handel und als Download-Titel verfügbar: Der Truck Simulator 2! Jede Menge Spielspaß versprechen die Entwickler – und das für gerade einmal 29,99 Euro.

Mit dem Truck Simulator 2 am Computer die Metropolen erreichen.



Basierend auf einer komplett neuen Game-Engine, wesentlich umfangreicher als sein Vorgänger, mit MAN, Renault und Scania unterstützt von gleich drei namhaften Herstellern, erweitert um einen umfangreichen Tuning-Part sowie einem deutlich ausgebauten Karrieremodus und viele neue Gameplay-Features, verspricht der neue Truck Simulator noch mehr Spielspaß als sein Vorgänger.

Rund 100 reale Spielstunden mit durchgetretenem Gaspedal sind erforderlich, um allein alle Straßen und Streckenabschnitte mindestens einmal zu befahren. Die detailreiche Karte zeigt die bereits genutzten Straßen und Wege an, viele weitere Informationen – wie Angaben zu Fracht und Auftrag, neuen Nachrichten oder dem Zustand des Trucks – können dem Navigationssystem entnommen werden, welches zugleich über eine Notruf-Funktion verfügt, sollte einmal der Abschleppdienst von Nöten sein.

Quer durch Europa geht es mit der gewählten Fracht, über kurvenreiche Landstraßen, breite Autobahnen, innerstädtische Ne-

benstraßen, enge Betriebshöfe und zu häufig nicht minder herausfordernden Anlieferungszielen – wie einen Steinbruch – auch außerhalb der großen Städte. Dort wo in der Realität Linksverkehr gilt, wie beispielsweise in Großbritannien, muss auch im Spiel die Fahrbahnseite gewechselt werden, zur Überfahrt über den Kanal besteht am Verladebahnhof die Wahl zwischen Tunnel und Fähre.

Vor allem die Autobahnen sind gesäumt von zahlreichen Tankstellen, Mautstationen und Rastplätzen – sollte doch weder der Tank mitten auf der Strecke leer sein, noch die Ruhezeit missachtet werden. Wer zu lange fährt, riskiert die Fracht und hohe Bußgelder, letztere werden auch bei anderen Verstößen im Straßenverkehr fällig.

Nach und nach arbeitet sich der virtuelle Trucker im Euro Truck Simulator 2 zum Inhaber einer europaweiten Spedition hoch. Mit jedem Auftrag sammelt er Fähigkeitspunkte, die es ihm beispielsweise ermöglichen, Langstreckenlieferungen zu machen und Aufträge anzunehmen, welche ihm zu Beginn des Spiels als Einsteiger

im Geschäft noch nicht angeboten wurden. Neben dem Erfahrungsschatz wächst so auch stetig der Betrag auf dem Bankkonto und das Unternehmen expandiert. Die zunächst kleinen Garagen bieten pro Stadt so schon bald Platz für bis zu fünf Trucks, in zahlreichen Städten Europas werden eigene Niederlassungen gegründet, zusätzliche Mitarbeiter eingestellt.

Doch nicht nur das Unternehmen wächst, auch die Zugmaschinen wollen gewartet, vor allem aber aufgerüstet werden. Tuning wird im Euro Truck Simulator 2 ganz groß geschrieben. So stehen dem Spieler rund 1000 verschiedene Tuning-Optionen für seinen Truck – und die Trucks seiner virtuellen Angestellten – zur Verfügung. Natürlich kostet das Tu-





Die Zugmaschinen dreier Lkw-Hersteller stehen im neuen Truck Simulator zur Auswahl.

ning eine ordentliche Stange Geld, sodass stets gut überlegt sein will, welches Tuning-Objekt nicht nur was fürs Auge hermacht, sondern den Truck auch so aufwertet, dass beispielsweise Aufträge schneller erfüllt oder ganz neue Fracht- und Auflieger-Angebote überhaupt erst möglich werden.

Wer unterwegs auf dem Bock auch akustisch gut unterhalten werden möchte, hat die Möglichkeit, eigene MP3-Clips für die Fahrten mit einzubinden oder

Dass der neue Truck Simulator nicht schnell langweilig wird, dafür sorgt ein umfangreiches Straßennetz quer durch Europa.

einen Internet-Radiosender einzuschalten. In Sachen Steuerung verhält sich das Spiel wie gewohnt

innovativ, für Einsteiger und Genre-Profis gibt es zudem verschiedene Einstellungsmöglichkeiten, die

jedem individuellen Anspruch an Spielspaß und Realitätsgrad gerecht werden. **STM**

